



Datum: 10. November 2017

## Besucherbergwerk "Fundgrube St. Lampertus" Hohenstein-Ernstthal



Bereits um 1400 bis 1450 begann der Bergbau "uff den Hohenstein" im heutigen Stadtgebiet. Das in der Meißnischen Bergk Chronica des Petrus Albinus erwähnte "alte Bergwerk zwischen Glauchau und Penick" könnte die Große Brett-schneider Fundgrube sein, die sich in der Nähe des Altmarktes befand und bis Ende des 17. Jahrhunderts auf Silber und Gold in Betrieb war. Auch Georgius Agricola erwähnt diese Silbergrube "von Hohenstein, 10 Meilen von Chemnitz entfernt". Der Bergbau am Zechenberg wurde im Jahre circa 1500 aufgenommen. Er blüht schnell auf und wurde im Jahre 1507 bereits "gewaltig und schwunghaft" betrieben. Der Chronist Marburger schreibt: "An der linken Seite des Weges nach Wüstenbrand zu, liegt der Zechenberg, darauf befinden sich die Wercke Lampertus, St. Anna. Römer Zug, Frisches Glück, Wille Gottes und Friede Gottes". Die in dieser Zeit gegründete Bergstadt Hohenstein erhielt 1510 das Stadtrecht und ein eigenes Bergamt. Abgebaut wurden im Zechenberg 7 stehende Erzgänge. Haupterze waren Kupferkies, Fahlerze und Arsenkies. Sie wurden bis 1865 in der "Gifthütte" im westlich der Stadt gelegenen Hüttengrund verarbeitet. Wegen des hohen Goldgehaltes der Erze gilt die Lampertus-Fundgrube als das bedeutendste Goldbergwerk Sachsens. Im Jahre 1910 wurde der Bergbau eingestellt, die Grubengebäude wurden bis auf das 1846 umgebaute Huthaus abgebrochen. Seit dem Jahr 2000 führte der Freundeskreis Geologie und Bergbau mit interessierten Bürgern Befahrungen des ehemals 128 m tiefen Richtschachtes bis in eine Teufe von 43 Metern durch. Die zugänglichen Grubenbaue auf der Lampertus-Stollensohle wurden ständig erweitert. Am 28. Januar 2008 wurde dann vom Oberbergamt Freiberg der Hauptbetriebsplan für das Besucherbergwerk "St. Lampertus samt Zubehör" zugelassen

### Anschrift:

**Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.**  
*Huthaus St. Lampertusschacht*  
**Dresdner Straße 109**  
**09337 Hohenstein-Ernstthal**

### Ansprechpartner:

Vorsitzender	Thomas Posern	Leiter AG Bergbau	Andreas Bachmann
Telefon	03723/700200	Telefon	03723/ 411773
Mobil	0172/4767162	Mobil	0713/1554924

### Führungen:

Alljährlich von März bis Oktober jeden letzten Samstag im Monat jeweils von 9 bis 12 Uhr. Um vorherige Anmeldungen beim Vorsitzenden Herrn Thomas Posern bzw. bei AG-Leiter Herrn Andreas Bachmann wird gebeten.

### Dauer der Führungen / Aufwandspauschale:

Kurze Tour etwa 60 Minuten (Unkostenbeitrag von 5,00 EUR)  
Lange Tour etwa 120 Minuten (Unkostenbeitrag von 7,50 EUR)

### Hinweise:

Der für Besucher geöffnete Teil des Bergwerks ist ohne besondere Anforderungen zugänglich. Da einige Fahrten bewältigt werden müssen und da die Strecken zum Teil sehr eng sind, ist eine Befahrung für gehbehinderte Besucher jedoch nicht möglich. Kinder sollten mindestens 10 Jahre alt sein. Denken Sie bitte bei der Auswahl von Kleidung und Schuhwerk daran, dass es Untertage gleichbleibend kühl und nicht asphaltiert ist! Helm, Geleucht, Nässeschutz, Stiefeln und Handschuhe werden vom Verein unentgeltlich zur Verfügung gestellt!

**Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. Hohenstein-Ernstthal** Dresdner Straße 109D-09337 Hohenstein-Ernstthal

Internet: [www.lampertus.de](http://www.lampertus.de) E-Mail: [info@lampertus.de](mailto:info@lampertus.de) oder [thomas-posern@gmx.de](mailto:thomas-posern@gmx.de)

### Hauptsponsor



Sparkasse  
Chemnitz



**WG HOT**  
Wohnungsgesellschaft  
Hohenstein-Ernstthal mbH

Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.